



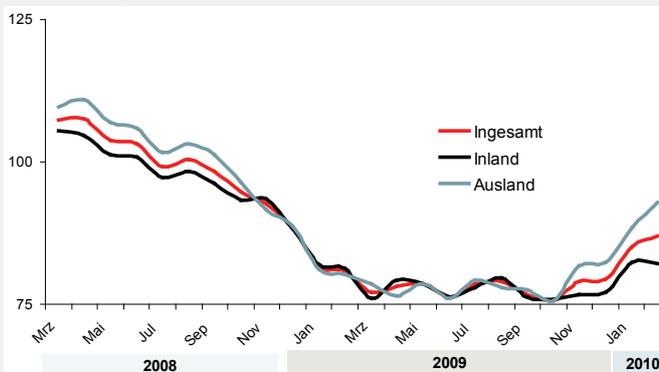
## Langsam, aber stetig aufwärts

Die erfreulich stabile Erholung sämtlicher wichtiger Indikatoren setzt sich für die Textil- und Modeindustrie weiter fort. Auch die ifo-Indikatoren zeigen weiterhin einen robusten Aufwärtstrend, wenn auch etwas gebremst. Besonders positiv entwickelte sich die Situation bei Textil, wo Umsatz und auch Auftragseingänge über die letzten Monate hinweg gestiegen sind. Weniger eindeutig ist die Entwicklung bei Bekleidung, jedoch stimmt der Aufwärtstrend bei den Auftragseingängen hier optimistisch. Wesentlicher Antrieb ist hierbei in beiden Teilsegmenten der Auslandsmarkt, der jedoch auch in der Krise volatil war und auch überproportional

zum Abschwung beitrug. Die Volatilität ist im Ausland und im Bekleidungssegment besonders hoch. Einzelne Indikatoren sind auch im Vorjahresvergleich bereits wieder positiv. Trotz dieser insgesamt guten Rahmendaten muss das extrem niedrige Ausgangsniveau des Jahres 2009 beachtet werden. Eine Betrachtung der Zeitreihe zeigt, dass es noch eines längeren Aufschwungs bedarf, um das Vorkrisenniveau von Anfang 2008 zu erreichen. Hinzu kommen die wesentlichen Risiken des Jahres 2010: Zum Einen der Arbeitsmarkt und die Konsumneigung, zum Anderen die belasteten Bilanzen der Unternehmen und die damit einhergehenden Finanzierungsrisiken.

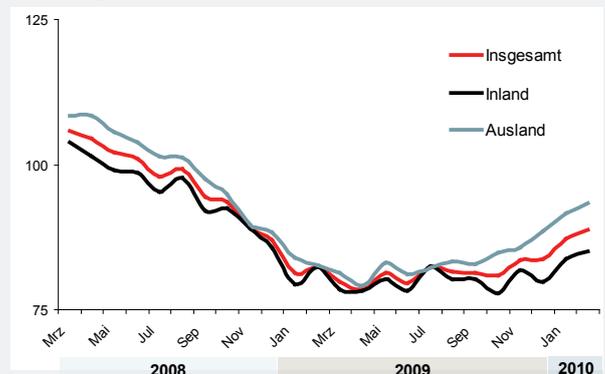
### Umsatzentwicklung Textil

Index 2005 = 100



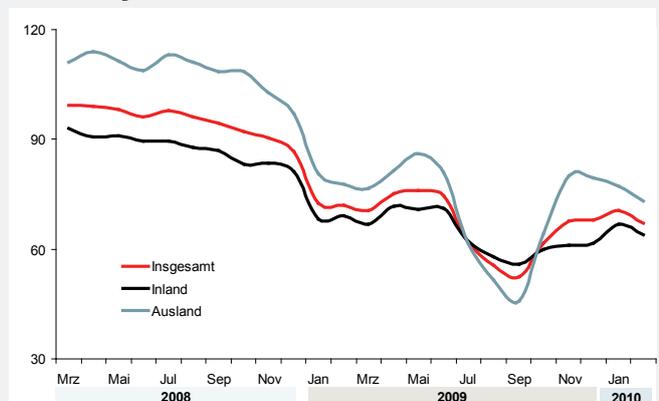
### Auftragseingang Textil

Index 2005 = 100



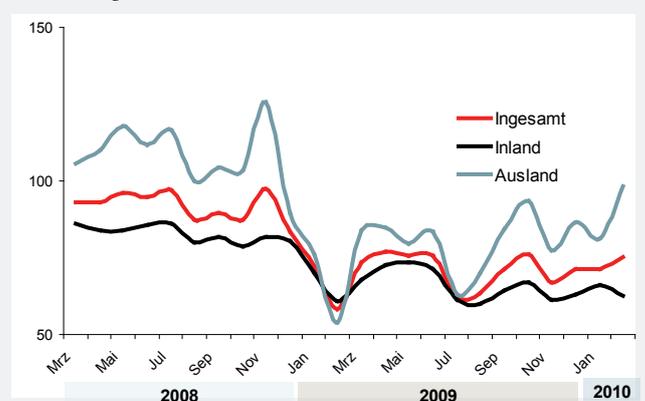
### Umsatzentwicklung Bekleidung

Index 2005 = 100



### Auftragseingang Bekleidung

Index 2005 = 100



### Die einzelnen Zahlen im Vorjahresvergleich <sup>1)</sup>:

Im Februar dieses Jahres beschäftigte die Branche insgesamt 8,6 % weniger **Beschäftigte** im Inland im Vergleich zum Vorjahresmonat (Textil -9,2 %, Bekleidung -7,7 %). \*

Der **Branchenumsatz** liegt in den ersten beiden Monaten insgesamt 1,1 % höher als per Februar 2009, wobei Textil mit 11,1 % mehr Umsatz, Bekleidung hingegen mit -8,5 % weniger Umsatz als im Vorjahreszeitraum verzeichnet. Anhand der Grafik lässt sich der Grund ermitteln: Das volle Ausmaß der Krise traf die Bekleidungsumsätze erst Mitte 2009 mit voller Wucht.

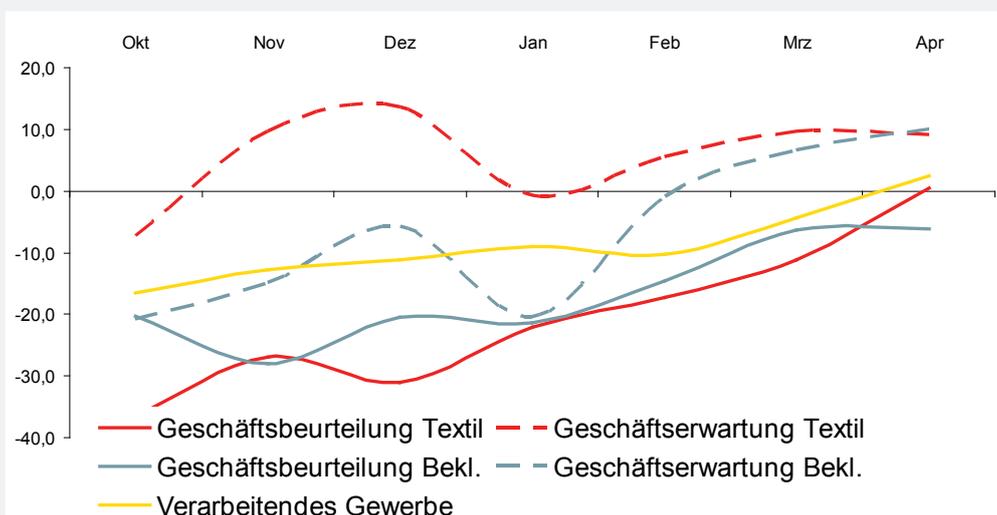
Die inländische **Produktion** zeigt das gleiche Bild: Sie ist im Vorjahresvergleich der Monate Januar und Februar 2010 zu Januar und Februar 2009 bei Textil positiv (+6,7 %) und bei Bekleidung negativ (-6,1 %).

Die **Auftragseingänge** (nicht saisonbereinigt) sind im Monatsvergleich Februar 2010 / 2009 bei Bekleidung positiv (+5,4 %), im Dreimonatsvergleich mit -4,1 % noch negativ. Bei Textil hingegen im Februar mit 9,8 % (bzw. 4,5 % im Dreimonatsvergleich) deutlich steigend. <sup>2)\*\*</sup>

Die **Erzeugerpreise** zeigen ein uneinheitliches Bild: Im Vorjahresvergleich stiegen sie bei Bekleidung leicht um 0,8 % (Monatsvergleich und Dreimonatsvergleich Dezember-Februar), während es bei Textil zu einer Stagnation der Preise kam. Das **Exportgeschäft** ist im Jahresrückblick weiterhin rückläufig: Im Februar -0,8 % im Vergleich zum Vorjahresmonat. Die **Importe** sinken im Vergleich zum Vorjahr um 8,3 %. Der **Einfuhrüberschuss** sinkt um 27,2 % im Vergleich zu Februar 2009.

### ifo Konjunkturklimaindex Oktober 2009 – April 2010

Der positive Trend der letzten Monate bleibt weiterhin erfreulich stabil und verläuft parallel zur Entwicklung im verarbeitenden Gewerbe insgesamt. Die Erwartungen bei Textil und bei Bekleidung sind per Saldo positiv und konnten wiederum leicht zunehmen. Auch die Beurteilung steigt weiter, bei Textil ist der Saldo der Meinungen in etwa ausgeglichen, der Saldo bei Bekleidung weiterhin leicht negativ. Es bleiben trotz dieser positiven Umfrageergebnisse Risiken der gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen auf Beschäftigung, Investitionen und Konsum, die erst in den nächsten Monaten nach allgemeiner Erwartung voll zu Buche schlagen werden.



\* Tendenzsagen legen nahe, dass mittelfristig unabhängig vom weiteren Konjunkturverlauf mit weiter sinkenden Beschäftigtenzahlen zu rechnen ist. Danach handelt es sich hierbei zu einem großen Teil um eine Komponente des Strukturwandels, die durch die Krise nur verstärkt wird und die auch im derzeitigen Aufschwung nicht die positiven Ausmaße annehmen wird wie andere Konjunkturzahlen.

\*\* Auch die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente, so dass hier die inländische Produktionsentwicklung nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben kann.

## Kennziffern für das Textil- und Bekleidungsgerbe<sup>1)</sup>

	TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
<b>1 Beschäftigte</b>		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr
FEBRUAR 2010	52 872	-9,2	29 087	-7,7	81 959	-8,6
JANUAR – FEBRUAR 2010	52 907	-9,6	29 335	-7,3	82 242	-8,8
<b>2 Bruttolohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)</b>						
FEBRUAR 2010	126	-7,0	69	-8,6	195	-7,6
JANUAR – FEBRUAR 2010	256	-6,4	139	-8,0	395	-7,0
<b>3 Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)</b>						
FEBRUAR 2010	6 597	-4,0	3 565	-5,8	10 162	-4,6
JANUAR – FEBRUAR 2010	13 014	-6,1	7 139	-7,4	20 153	-6,5
<b>4 Umsatz (in Mio. Euro)</b>						
FEBRUAR 2010	715	13,9	598	-7,6	1 312	3,0
JANUAR – FEBRUAR 2010	1 406	11,1	1 202	-8,5	2 608	1,1
<b>5 Produktion (Index: 2005= 100)</b>						
JANUAR 2010	73,9	4,2	59,6	1,5	3)	3)
FEBRUAR 2010	78,5	9,2	59,5	-12,6	3)	3)
DEZ. 09 - FEBRUAR 2010	-	4,4	-	-6,7	3)	3)
JANUAR – FEBRUAR 2010	-	6,7	-	-6,1	3)	3)
<b>6 Auftragseingang (Index: 2005= 100)</b>						
JANUAR 2009	82,6	2,7	66,7	-10,1	3)	3)
FEBRUAR 2010	85,1	9,8	127,6	5,4	3)	3)
DEZ. 09 - FEBRUAR 2010	-	4,6	-	-4,1	3)	3)
JANUAR – FEBRUAR 2010	-	6,2	-	-0,5	3)	3)
<b>7 Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2005= 100)</b>						
JANUAR 2009	104,9	-0,3	103,2	0,9	3)	3)
FEBRUAR 2010	105,1	0,1	103,1	0,8	3)	3)
DEZ. 09 - FEBRUAR 2010	-	0,0	-	0,8	3)	3)
JANUAR – FEBRUAR 2010	-	-0,1	-	0,8	3)	3)
<b>8 Einzelhandel</b>	UMSATZ BASISJAHR 2005			PREISE BASISJAHR 2005		
<i>Veränderung z. Vorjahr in vH</i>	FEBRUAR 2010	DEZ. 09 - FEB. 2010	JAN. - FEB. 2010	FEBRUAR 2010	DEZ. 09 - FEB. 2010	JAN. - FEB. 2010
BEKLEIDUNGSEINZELHANDEL	0,0	-1,7	-2,2	-	-	-
GESAMTER EINZELHANDEL	-1,9	-1,9	-2,5	-	-	-
<b>8 Textilaußenhandel (in Mio. Euro)</b>	FEBRUAR		VERÄNDERUNG	JANUAR - FEBRUAR		VERÄNDERUNG
<i>Ausfuhr</i>	2010	2009	±vH z. Vorjahr	2010	2009	±vH z. Vorjahr
HALBWAREN	176	140	25,7	338	284	19,2
VORERZEUGNISSE	278	256	8,5	551	522	5,5
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	796	781	2,0	1 564	1 520	2,9
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	633	720	-12,2	1 201	1 378	-12,9
GESAMT	1 882	1 896	-0,8	3 654	3 704	-1,3

8 **Textilaußenhandel (in Mio. Euro)**

	JANUAR		VERÄNDERUNG	JANUAR - FEBRUAR		VERÄNDERUNG
	2010	2009	±vH z. Vorjahr	2010	2009	±vH z. Vorjahr
<b>Einfuhr</b>						
HALBWAREN	107	93	<b>15,0</b>	218	197	<b>10,5</b>
VORERZEUGNISSE	172	187	<b>-8,4</b>	346	393	<b>-12,0</b>
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	1 179	1 242	<b>-5,1</b>	2 409	2 542	<b>-5,2</b>
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	976	1 132	<b>-13,7</b>	1 938	2 197	<b>-11,8</b>
GESAMT	2 434	2 654	<b>-8,3</b>	4 911	5 330	<b>-7,9</b>

<b>Einfuhrüberschuss</b>	552	758	<b>-27,2</b>	1 257	1 626	<b>-22,7</b>
--------------------------	-----	-----	--------------	-------	-------	--------------

**Rohstoffe**

AUSFUHR	87	63	<b>38,0</b>	185	128	<b>44,6</b>
EINFUHR	76	62	<b>22,4</b>	150	137	<b>9,4</b>

10 **Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen****TEXTILGEWERBE**

	Auftragseingang (2005=100)	±vH zum Vorjahr	Produktion (2005=100)	±vH zum Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	±vH zum Vorjahr
--	-------------------------------	-----------------	--------------------------	-----------------	------------------------	-----------------

**Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei**

FEBRUAR 2010	83,0	24,1	65,9	3,6	58	26,0
JANUAR 2010	77,6	-6,6	63,9	2,2	61	20,6
JAN. - FEB. 2010	80,3	7,1	64,9	2,9	119	23,2

**Weberei**

FEBRUAR 2010	65,7	6,3	64,5	7,0	119	2,1
JANUAR 2010	62,9	-9,2	60,6	2,9	117	-5,7
JAN. - FEB. 2010	64,3	-1,9	62,6	4,9	236	-1,9

**Textil- und Bekleidungsveredlung**

FEBRUAR 2010	88,2	19,0	74,9	14,0	63	-0,5
JANUAR 2010	81,9	13,3	68,2	1,6	58	-8,1
JAN. - FEB. 2010	85,1	16,2	71,6	7,8	121	-4,3

**Sonstige Textilwaren**

FEBRUAR 2010	91,3	8,2	85,2	9,8	475	18,2
JANUAR 2010	89,8	5,8	80,3	5,2	456	13,7
JAN. - FEB. 2010	90,6	7,0	82,8	7,5	931	16,0

**davon: Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)**

FEBRUAR 2010	103,3	16,6	99,2	12,2	96	13,8
JANUAR 2010	96,7	3,5	92,3	3,7	92	7,7
JAN. - FEB. 2010	100,0	9,9	95,8	7,9	188	10,7

**davon: Vliesstoff und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)**

FEBRUAR 2010	101,6	12,0	92,4	15,6	162	34,8
JANUAR 2010	106,3	15,3	87,9	16,7	156	32,7
JAN. - FEB. 2010	104,0	13,7	90,2	16,2	318	33,8

**davon: Gewirkter und gestrickter Stoff**

FEBRUAR 2010	88,7	2,4	82,7	8,5	97	16,0
JANUAR 2010	82,4	-5,1	77,9	0,1	95	11,7
JAN. - FEB. 2010	85,6	-1,3	80,3	4,3	192	13,9

<b>BEKLEIDUNGSGEWERBE</b>							
	Auftragseingang (2005=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Produktion (2005=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Umsatz in Mio. Euro	Veränderung z. Vorjahr in vH	
<b>Bekleidung (ohne Pelzbekleidung)</b>							
FEBRUAR 2010	128,2	4,8	56,0	-14,5	536	-9,0	
JANUAR 2010	65,8	-8,5	55,5	2,8	554	-8,9	
JAN. - FEB. 2010	97,0	-0,1	55,8	-6,7	1090	-9,0	
<b>davon: Lederbekleidung</b>							
FEBRUAR 2010	146,6	136,1	185,6	60,3	3	5,5	
JANUAR 2010	80,2	-11,2	201,7	15,0	3	-17,9	
JAN. - FEB. 2010	113,4	48,8	193,7	33,0	6	-8,7	
<b>davon: Arbeits- und Berufsbekleidung</b>							
FEBRUAR 2010	105,1	-3,0	91,5	0,4	21	-5,4	
JANUAR 2010	100,9	-8,8	93,4	-10,5	19	-16,9	
JAN. - FEB. 2010	103,0	-5,9	92,5	-5,4	40	-11,3	
<b>davon: Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)</b>							
FEBRUAR 2010	144,9	9,9	52,1	-19,1	395	-10,0	
JANUAR 2010	68,5	-8,2	54,5	20,6	426	-9,4	
JAN. - FEB. 2010	106,7	3,4	53,3	-2,7	821	-9,7	
<b>davon: Wäsche</b>							
FEBRUAR 2010	85,4	-6,7	50,0	-13,0	76	-14,4	
JANUAR 2010	54,4	-11,1	40,9	-28,0	72	-6,1	
JAN. - FEB. 2010	69,9	-8,4	45,5	-20,5	148	-10,5	
<b>davon: Sonst. Bekleidung und Zubehör</b>							
FEBRUAR 2010	60,5	-43,5	70,6	-6,2	42	11,1	
JANUAR 2010	50,3	-5,8	66,3	-14,2	33	-1,7	
JAN. - FEB. 2010	55,4	-31,0	68,5	-10,3	76	5,1	
<b>Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff</b>							
FEBRUAR 2010	120,8	11,4	87,8	-2,7	62	6,3	
JANUAR 2010	76,3	-23,6	90,8	-4,5	51	-13,3	
JAN. - FEB. 2010	98,6	-5,4	89,3	-3,6	112	-3,5	

1) Aufgrund des am 01.01.07 in Kraft getretenen Mittelstandsentlastungsgesetzes berichten seit Januar 2007 nur noch Betriebe, die mehr als 50 Mitarbeiter beschäftigen. Damit entfielen ca. 15 % der erfassten Mitarbeiter in der Branche. Zum Jahresanfang 2009 erfolgte die Umstellung der Zahlen auf eine angepasste Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008). Diese führte per Saldo zu einer „Abwanderung“ aus der Textil- und Bekleidungsindustrie. Viele ehemalige Textil- und Bekleidungsunternehmen werden nun anderen Branchen, vor allem dem Handel zugeordnet. Allein hierdurch werden bei den absoluten Zahlen insgesamt ca. 5 % weniger Beschäftigte und Betriebe sowie bis zu 10 % weniger Umsatz ausgewiesen. In den oben genannten Vorjahresabweichungen ist dieser Effekt jedoch bereinigt.

2) Längerfristige Zeitreihen zeigen, dass der Auftragseingang für die Textil- und insbesondere für die Bekleidungsindustrie ein nicht ganz so guter Frühindikator wie für andere Branchen ist, so dass dieser Indikator besser als Trendaussage über mehrere Monate hinweg verstanden werden sollte.

3) Aufgrund der Umstellung der Konjunkturindizes auf die Basis 2005 = 100 können kompilierte Werte nicht mehr veröffentlicht werden.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden